München, 12. November 2026

Allianz Investor Relations

Allianz Gruppe Ergebnisse 9 Monate 2026

Willkommen zu unserer Präsentation der Ergebnisse für die ersten neun Monate 2026. Ich bin Andrew Ritchie, Leiter von Investor Relations bei der Allianz.

Dieses Video wird von einem Avatar präsentiert. Dies ermöglicht es uns, die Informationen schnell zu aktualisieren und in verschiedenen Sprachen zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns über einen **sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2026** berichten zu dürfen.

Betrachten wir zunächst die **Umsatzentwicklung** beziehungsweise unser **Geschäftsvolumen.** Unter der Annahme konstanter Wechselkurse und unverändertem Konsolidierungskreis erzielten wir ein Wachstum von 3,8%. Dieses Wachstum wurde von allen drei Segmenten getragen, insbesondere jedoch vom Asset-Management-Geschäft, das dank starker Zuflüsse, einer besseren Umsatzmarge und einer höheren erfolgsabhängigen Vergütung ein Umsatzplus von 18% aufweisen konnte. Gute Zuwächse verzeichnete auch unser Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft, das von Preis- und Volumenwachstum profitierte.

Kommen wir zum **operativen Ergebnis:** Wir erzielten ein hervorragendes Wachstum von rund 8 % auf 14,1 Mrd. Euro. Alle drei Segmente konnten die Gewinne steigern. Besonders stark entwickelte sich auch hier das Asset-Management-Geschäft mit einem Plus von 20 % bzw. 24 % bei konstanten Wechselkursen.

Betrachten wir nun den **Periodenüberschuss:** Unser Ertrag in den ersten neun Monaten stieg aufgrund des Gewinns aus dem Verkauf unserer indischen Joint Ventures deutlich gegenüber dem Vorjahr. Adjustiert man um diesen Effekt, legte unser bereinigter Periodenüberschuss um erfreuliche 7 % zu, beziehungsweise um 8 % je Aktie. Unsere Eigenkapitalrendite, ebenfalls um diesen Effekt adjustiert, lag bei sehr guten 19 %.

Schließlich haben wir das dritte Quartal mit einer hervorragenden **regulatorischen Solvenzquote** von 219 % abgeschlossen – ein Wert am oberen Ende unserer historischen Spanne. Der Anstieg ist maßgeblich auf eine sehr gute Kapitalgenerierung von 18% Prozentpunkten zurückzuführen. Diese starke Kapitalposition verschafft uns die Flexibilität für ein attraktives Kapitalmanagement, etwa durch die vor kurzem angekündigten Übernahmen im Bereich Lebensversicherung und Asset Management in Singapur sowie dem Erwerb der PIMCO M-Units.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Allianz auf einen sehr guten Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten zurückblicken kann. Der Vorteil unseres diversifizierten Geschäftsmodells zeigte sich erneut deutlich: Unser Vermögensverwaltungsgeschäft entwickelte sich herausragend aber auch in unserem Versicherungsgeschäft erzielten wir Ergebniszuwächse.

Auf Basis dieser starken Performance **hat die Allianz das obere Ende der Zielspanne für das operative Ergebnis für das Gesamtjahr 2026 auf ungefähr 18,6 Milliarden Euro angehoben,** vorbehaltlich unvorhersehbarer erheblicher Naturkatastrophen oder Kapitalmarktereignisse. Der ursprüngliche Zielkorridor lautete 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro.

Die Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2026 bestärken uns auch in unserer Zuversicht die Finanzziele für den Zeitraum 2025 bis 2027 zu erfüllen: wir können auf einem gesunden Gewinnwachstum, einer starken Eigenkapitalrendite, einer sehr guten Kapitalgenerierung sowie einer hervorragenden Finanzstärke weiter aufbauen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunfts gerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnisse abweichen. Abweich ungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungs-branche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die all gemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung
Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.